

Pressemitteilung

Europäisches Jahr der Jugend: Mitmachkampagne gestartet „Dein Europa – Dein Jahr!“ bringt Jugend und Entscheider*innen ins Gespräch

Bonn, 19. Mai 2022. Im Europäischen Jahr der Jugend 2022 soll die junge Generation für zwölf Monate im Mittelpunkt stehen. Die EU, ihre Mitgliedstaaten sowie die regionalen und lokalen Ebenen sind aufgerufen, gemeinsam mit jungen Menschen und zivilgesellschaftlichen Akteur*innen [Aktivitäten im Rahmen des Europäischen Jahres der Jugend](#) zu organisieren. Ziel ist es, jungen Menschen bessere Chancen zu ermöglichen, Perspektiven aufzuzeigen sowie Partizipation und Engagement zu fördern.

Bundesjugendministerium initiiert Mitmachkampagne „Dein Europa – Dein Jahr!“

Die bundesweite Mitmachkampagne „Dein Europa – Dein Jahr!“ zum Europäischen Jahr der Jugend möchte den Dialog zwischen jungen Menschen und Entscheider*innen aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft stärken und die Anliegen junger Menschen in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit rücken. Im Rahmen von zahlreichen Veranstaltungen sprechen junge Menschen mit den Entscheider*innen über Themen, die ihnen wichtig sind wie z. B. über den Ukraine-Krieg, Klimaschutz oder Bildung.

Zum Auftakt der Gesprächsformate sprach Bundesjugendministerin Lisa Paus am Europatag am 9. Mai im Bundesjugendministerium in Berlin mit jungen Engagierten über deren Engagement in der Flüchtlingshilfe und die Arbeit von Jugendverbänden in Deutschland und der Ukraine.

Lisa Paus: *„Ich finde es beeindruckend, wie sich junge Menschen in diesen Zeiten engagieren – sei es im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg oder bei anderen Themen. Sie gestalten unsere Gesellschaft aktiv mit. Umso wichtiger ist es mir, dass wir ihre Ansichten und Ideen ernst nehmen und ihrer Stimme mehr Gehör verschaffen. Ich hoffe, dass die vielen Gespräche in der Mitmach-Aktion 'Dein Europa – Dein Jahr!' zwischen jungen Menschen und Entscheiderinnen und Entscheidern einen intensiven Austausch schaffen und neue Impulse geben für mehr Jugendgerechtigkeit in unserer Gesellschaft.“*

„Dein Europa – Dein Jahr!“ – jetzt mitmachen

Noch bis zum 12. August finden im Rahmen der Kampagne „Dein Europa – Dein Jahr!“ Gesprächsformate statt, zum Beispiel in Schulklassen, Jugendzentren, auf Marktplätzen oder digital. Die Themen sind dabei genauso vielfältig wie die jungen Menschen selbst. Sie reichen von der Solidarität mit der Ukraine, Inklusion und Gleichstellung über Gesundheit, Wohlbefinden und Sport oder Digitalisierung bis hin zu Klima und Umwelt.

Auf der Webseite zum Europäischen Jahr der Jugend in Deutschland www.ejj2022.de finden Interessierte eine interaktive Karte der EU, die alle Aktivitäten in ganz Europa abbildet. Außerdem gibt es weitere Informationen, eine Ideensammlung für eigene Aktivitäten sowie Print- und Digitalmaterialien zum Bestellen bzw. Herunterladen. Auf einer Social Wall werden Beiträge zum Europäischen Jahr der Jugend in den sozialen Medien, die mit den Hashtags #DeinEuropa, #EJJ2022 oder #EuropäischesJahrDerJugend veröffentlicht werden, sichtbar gemacht.

Eurodesk Deutschland unterstützt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) bei der Umsetzung des Europäischen Jahres der Jugend in Deutschland und der Gestaltung der Mitmachkampagne.

Über Eurodesk: Eurodesk ist ein europäisches Jugendinformationsnetzwerk mit Koordinierungsstellen in 37 Ländern. Die Beratung zu Auslandsaufenthalten ist persönlich, kostenlos und neutral. Eurodesk Deutschland wird durch das EU-Programm Erasmus+ sowie durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und ist ein Projekt von IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.

eurodesk
Eurodesk Deutschland

c/o IJAB - Fachstelle für Internationale
Jugendarbeit der Bundesrepublik
Deutschland e.V.
Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn

Tel.: 0228 9506 250
E-Mail: rausvonzuhaus@eurodesk.eu
Internet:
www.rausvonzuhaus.de
www.eurodesk.de

Presseportal:
www.rausvonzuhaus.de/Presse

Ein Projekt von:

ijab Fachstelle für Internationale Jugendarbeit
der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Gefördert von:

 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

 Erasmus+